

 PRESSEMITTEILUNG vom 28. Juli 2010

Lörrach:

Frisch verliebt und schon gestritten – Frau schlägt Mann

Am Dienstagnachmittag teilte ein Passant der Polizei mit, dass bei einer Bushaltestelle in Lörrach-Stetten eine Frau einen Mann schlägt. Sofort rückte eine Streife aus und traf an der genannten Bushaltestelle auf ein Pärchen, das friedlich nebeneinander auf einer Bank saß. Es wurde kontrolliert und zur vorangegangenen Auseinandersetzung befragt. Als Antwort bekamen die Ordnungshüter zu hören, dass Mann und Frau frisch verliebt sind. Nicht sagen wollten beide, weshalb es zwischen ihnen zum Streit kam. Da sich beide wieder versöhnt hatten und turtelten, rückte die Streife wieder ab.

Querschläger beim Fußballspiel führt zu Streit

Nicht ohne Folgen blieb ein Querschläger bei einem Fußballspiel am Dienstagnachmittag in der Unteren Herrenstraße. Um 15.30 Uhr kickten mehrere Jugendliche auf einem Bolzplatz, wobei das Spielgerät nach einem Querschläger im Garten einer Anwohnerin landete. Da dies nicht zum ersten Mal der Fall war, ärgerte sich die Frau und untersagte den Kickern, den Ball zu holen. Diese rächten sich dafür auf eigene Weise. Die Jugendlichen holten einen Eimer, füllten diesen mit Erdreich und Wasser und schütteten das Ganze durch das offene Wohnzimmer in die Wohnung der Frau. Anschließend suchten alle das Weite. Die Polizei suchte erfolglos nach ihnen und ermittelt nun.

Baumfrevelei in Lörrach-Brombach – Privatmann setzt Belohnung aus

Zu einer ebenso unsinnigen wie ärgerlichen Aktion kam es in den vergangenen Tagen in Lörrach-Brombach. Eine bislang noch unbekannte Person begab sich in das Gewann „Wellental“ oberhalb des Gesundheitsbrunnens. Dort machte er sich an einem frisch okulierten Apfelbaum zu schaffen und riss zahlreiche, neue

eingesetzte Triebe heraus. Der angerichtete Schaden, der sich auf mehrere hundert Euro beläuft, bedarf fachmännischer Behebung. Auf demselben Grundstück wurde bereits schon einmal eine gleiche Tat verübt. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Von dritter Seite wurde eine Belohnung ausgesetzt.

Autofahrer bringt Motorrollerfahrer zu Fall und begeht Unfallflucht

Um Hinweise zu einem Verkehrsunfall, der sich bereits am Freitag vergangener Woche in Lörrach ereignete, bittet die Polizei. An dem genannten Tag, kurz vor 18 Uhr, befuhr ein 52-jähriger Mann mit seinem Motorroller die Gretherstraße in Richtung Tumringen. Beim Berliner Platz überholte ihn ein silbernes Auto trotz Gegenverkehr. Der Autofahrer lenkte deswegen nach rechts und drängte den Motorrollerfahrer ab. Dieser kam zu Fall, stürzte in ein Blumenbeet und verletzte sich. Der Autofahrer, über dessen Auto nichts Näheres bekannt ist, fuhr ohne anzuhalten weiter. Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht und bittet unter der Tel. Nr. 07621/1760 um sachdienliche Hinweise.

Weil am Rhein:

Blechscha den in Weil

Am frühen Dienstagmorgen gegen 8.30 Uhr kam es in Weil am Rhein an der Ecke Gustave-Fecht-Straße/Breslauer Straße zu einem Verkehrsunfall mit Blechscha den. Ein ortsunkundiger Peugeot-Fahrer fuhr auf der Breslauer Straße in westlicher Richtung und hatte vor der Kreuzung zur Gustave-Fecht-Straße den Blinker seines Fahrzeugs nach rechts gesetzt. Als er sich der Einmündung genähert hatte, bemerkte der aus Frankreich kommende Peugeot-Fahrer, dass es sich bei der Gustave-Fecht-Straße um eine Einbahnstraße handelt. Aus diesem Grund wollte er nun doch nicht abbiegen, sondern fuhr geradeaus weiter. Das wurde einem Audi-Fahrer zum Verhängnis. Dieser war auf der Gustave-Fecht-Straße bis zur Breslauer Straße gefahren und hatte zunächst angehalten. Schließlich wollte er nach links in die Breslauer Straße abbiegen. Als er sah, dass der Peugeot-Fahrer den Blinker zum Abbiegen gesetzt hatte, fuhr er los. Da der Peugeot-Fahrer doch nicht abbog, kam es schließlich zum Zusammenstoß. Trotz eines Schadens von mehreren tausend Euro blieben die Fahrzeugführer unverletzt.

Opel-Fahrer auf Abwegen

Eine Katze setzte am Dienstagabend in Efringen-Kirchen die Ursache für einen Verkehrsunfall. Gegen 22 Uhr fuhr ein junger Mann mit seinem Opel auf der Straße Am Neubrunnen. Wegen einer die Straße überquerenden Katze musste er ausweichen. Der Opel geriet außer Kontrolle und schleuderte nach links von der Fahrbahn. Dort prallte er gegen einen ordnungsgemäß geparkten Lkw. Durch den Aufprall dürfte am Opel Totalschaden entstanden sein. Der junge Mann hatte Glück im Unglück und blieb unverletzt.

Fahrbahnmarkierung nicht richtig erkannt – mindestens 3.000 Euro Blechschaden

Am Dienstag um die Mittagszeit kam es auf der B3 in Weil am Rhein zu einem Verkehrsunfall. Eine Peugeot-Fahrerin aus dem benachbarten Elsass war von der B532 auf dem Überleitungsast zur B3 unterwegs. Sie wollte nach links in Richtung Weil am Rhein abbiegen. Als sie abbog, beachtet sie die Fahrbahnmarkierung nicht und überfuhr die durchgezogene Linie. Deshalb kam es zum Zusammenstoß mit einem Mercedes, der aus Haltingen in Richtung Will unterwegs war. Die Fahrzeugführer hatten jedoch Glück. Sie blieben unverletzt.

Zündelei in Friedlingen verlief glimpflich

Der schnellen Reaktion von Anwohnern ist es wohl zu verdanken, dass die Zündelei eines 10-jährigen Jungen am Dienstag glimpflich verlief. Kurz nach 16 Uhr entdeckten die Anwohner im Garten eines Anwesens in der Kleinhüniger Straße einen Brand. Büsche und ein Sichtschutz aus Stroh standen in Flammen. Sofort löschten die Anwohner das Feuer. Die alarmierte Feuerwehr brauchte nicht mehr einzugreifen. Die Polizei nahm die Ermittlungen auf und konnte einen 10 Jahre alten Jungen ermitteln. Dieser hatte nach eigenen Angaben einen Grillanzünder aufgefunden und mit diesem herumgespielt. Dabei waren die Sträucher und der Sichtschutz in Brand geraten. Als das Feuer aufloderte, bekam der 10-Jährige einen heillosen Schreck und flüchtete. Verletzt worden war glücklicherweise niemand. Der Schaden dürfte relativ gering sein.

Sachbeschädigung in Istein – Polizei bittet um Hinweise

Das Vereinsheim des SV Istein wurde in der Nacht von Montag auf Dienstag beschädigt. Offensichtlich trieben sich Unbekannte auf dem Areal des an der Neue Straße gelegenen Vereinsheims herum. Auf dem vor dem Vereinsheim befindlichen Stammtisch wurden kleinere Gegenstände angezündet, so dass

der Holztisch beschädigt wurde. Das Feuer ging jedoch aus und richtete glücklicherweise keinen weiteren Schaden an. Ein dort befindlicher Jägerzaun wurde teilweise ausgehängt, so dass die Halterung beschädigt wurde außerdem wurde mit schwarzer Farbe ein runder Fleck auf das Gebäude aufgesprüht. Hinweise zu den Sachbeschädigungen nimmt der Polizeiposten Markgräflerland unter der Tel. Nr. 07626/977800 entgegen.

Rheinfelden:

Jugendliche Rollerfahrer bei Unfall verletzt

Am Dienstagnachmittag gegen 16.30 Uhr kam es an der Ecke Kapfbühl-/Langentalstraße in Rheinfelden zu einem Verkehrsunfall. Eine Polo-Fahrerin fuhr auf der Kapfbühlstraße von der L143 kommend und wollte nach links in die Langentalstraße abbiegen. Dabei beachtete sie die Vorfahrt eines entgegen kommenden Motorrollers nicht. Es kam zum Zusammenstoß, durch den der 17-jährige Rollerfahrer und sein 14-jähriger Sozius verletzt wurden. An den Fahrzeugen war Schaden von mehreren tausend Euro entstanden. Rettungssanitäter des DRK kümmerten sich um die verletzten Jugendlichen. Die Polo-Fahrerin wird wegen fahrlässiger Körperverletzung angezeigt.

Umweltsünder in Nollinger Wald erneut aktiv

Erneut war ein Umweltsünder im Nollinger Wald aktiv. Eine Streife des Rheinfelder Polizeireviers fuhr am Dienstagabend kurz vor 20.30 Uhr auf der Wannengasse oberhalb Nollingen durch den Wald in Richtung Niedereichsel. An der Einmündung des Herrschaftsbrücksträßle in die Wannengasse im Gewann „Mauerhau“ kam der Polizeistreife ein schwarzer Renault Megane Cabriolet entgegen. Der Fahrer des Fahrzeugs mit Lörracher Kennzeichen fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit in die Wannengasse und weiter in Richtung Nollingen. Sofort kontrollierte die Streife den dortigen Bereich und entdeckte ein Feuer. Sofort wurde die Verfolgung des flüchtigen Fahrzeugs aufgenommen. Die Streife konnte den Pkw in Nollingen über die Dürerstraße verfolgen. An der Ecke Dürer-/Holbeinstraße war der Renault dann außer Sicht geraten und konnte entkommen. Sofort fuhr die Streife zurück zur Brandstelle und konnte dort das Feuer zusammen mit dem Revierförster löschen. Dieser hatte sich in der Nähe des Feuers befunden und war auf die Brandstelle aufmerksam geworden. Bei der Überprüfung der Brandstelle wurde festgestellt, dass der

Renault-Fahrer einen blauen Müllsack mit Raufasertapetenresten angezündet hatte. Durch das schnelle Eingreifen des Revierförsters und der Polizeistreife konnte ein Übergreifen des Feuers auf den Wald verhindert werden. Der Fahrer des schwarzen Renault-Megane Cabriolet trug eine schwarze Mütze und Brille. Hinweise zum Umweltsünder nimmt die Polizei in Rheinfeldern unter der Tel. Nr. 07623/74040 entgegen.

Betrunkener Rennfahrer

1,7 Promille Alkohol im Blut und keine Beleuchtung am Rennrad waren schlechte Voraussetzungen für eine Radtour am späten Dienstagabend. Gegen 23 Uhr wurde der 68 Jahre alte Radrennfahrer in Rheinfeldern im Kreisverkehr Schildgasse entdeckt. Nach dem Alkoholttest, der 1,7 Promille zeigte, war die Radtour beendet. Der Mann musste mit zur Blutprobe und wird nun wegen Trunkenheitsfahrt angezeigt.

Schopfheim:

Motorradunfall auf der B317 bei Hausen – 22-jähriger Mann verletzt

Einen Verletzten und etwa 5.000 Euro Sachschaden gab es bei einem Verkehrsunfall am Dienstagnachmittag auf der B317 bei Hausen. Beim dortigen Bahnhof bildete sich vor der auf Rot stehenden Ampel eine Fahrzeugschlange. Diese überholte ein 22-jähriger Motorradfahrer und kollidierte hierbei mit einem Auto, dessen Fahrerin durch eine Lücke in die B317 einbog. Der Kradfahrer stürzte auf die Straße, wobei er Glück im Unglück hatte und sich keine allzu schweren Verletzungen zuzog.

Verkehrsunfall nach Vorfahrtsmissachtung in Steinen – eine Autofahrerin verletzt, 6.000 Euro Sachschaden

Ein folgenschwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Dienstagvormittag in Steinen. Eine 39-jährige Autofahrerin missachtete beim Überqueren der Kreuzung Hebel-/Kanderner Straße die Vorfahrt und kollidierte mit einem ortseinwärts fahrenden Mitsubishi. Dessen Fahrer legte zwar noch eine Vollbremsung ein, konnte den Zusammenstoß aber nicht mehr verhindern. Die Unfallverursacherin wurde verletzt und musste vom DRK ins Krankenhaus gebracht werden.